

Quest™



KACE® Systemverwaltungs-Appliance 8.0

Versionshinweise



Inhaltsverzeichnis

Quest® KACE® Systemverwaltungs-Appliance 8.0 – Versionshinweise.....	3
Über die KACE Systemverwaltungs-Appliance 8.0.....	3
Neue Funktionen und Erweiterungen.....	3
Service Desk- und Benutzerkonsolenfunktionen.....	3
Asset Management-Funktionen.....	5
Gerätekommunikationsfunktionen.....	6
Infrastrukturfunktionen.....	7
Umstrukturierung der Produktmarke abgeschlossen.....	7
Behobene Probleme.....	7
Bekannte Probleme.....	9
Systemanforderungen.....	10
Ankündigung zum Ende des Supports.....	11
Informationen zu Begrenztem vs. Eingestelltem Support.....	11
Produktlizenzierung.....	12
Installationsanweisungen.....	12
Aktualisierung vorbereiten.....	12
Aktualisieren des KACE SMA Servers mit einer beworbenen Aktualisierung.....	13
Eine Aktualisierung manuell hochladen und anwenden.....	14
Aufgaben nach der Aktualisierung.....	14
Erfolgreichen Abschluss überprüfen.....	14
Sicherheitseinstellungen überprüfen.....	15
Weitere Ressourcen.....	15
Globalisierung.....	16
Über uns.....	16
Mehr als nur ein Name.....	16
Unsere Marke, unsere Vision. Gemeinsam.....	16
Kontaktaufnahme mit Quest.....	17
Ressourcen für den technischen Support.....	17
Rechtliche Hinweise.....	17

Quest® KACE® Systemverwaltungs- Appliance 8.0 – Versionshinweise

Diese Versionshinweise enthalten Informationen zur KACE Systemverwaltungs-Appliance (SMA) Version 8.0 (8.0.317).

Über die KACE Systemverwaltungs- Appliance 8.0

Die KACE Systemverwaltungs-Appliance (SMA) ist eine physische oder virtuelle Appliance, die zur Automatisierung der Geräteverwaltung, der Anwendungsbereitstellung, des Patchings, des Asset Managements und der Service Desk-Ticketverwaltung entwickelt wurde. Weitere Informationen zu Appliances der KACE SMA Serie finden Sie unter <https://www.quest.com/products/kace-systems-management-appliance/>.

Neue Funktionen und Erweiterungen

Diese Version der KACE Systemverwaltungs-Appliance (SMA) beinhaltet die folgenden Funktionen und Erweiterungen:

- [Service Desk- und Benutzerkonsolenfunktionen](#)
- [Asset Management-Funktionen](#)
- [Gerätekommunikationsfunktionen](#)
- [Infrastrukturfunktionen](#)
- [Umstrukturierung der Produktmarke abgeschlossen](#)

Ausführliche Informationen über die neuen Produktfunktionen finden Sie im Administratorhandbuch.

Service Desk- und Benutzerkonsolenfunktionen

Diese Version der KACE Systemverwaltungs-Appliance (SMA) beinhaltet die folgenden Funktionen und Erweiterungen des Service Desk und der Benutzerkonsole:

- **Erweiterungen des Knowledge Base-Editors.** Knowledge-Base-Artikel im Zusammenhang mit der Service Desk-Komponente ermöglichen es Ihnen, Endnutzern Informationen zur Selbsthilfe anzubieten. Benutzer können KB-Artikel über die KACE SMA Benutzerkonsole suchen und anzeigen. Ab dieser

Version ist ein Rich-Text-Editor im Lieferumfang enthalten, mit dem Sie das Format ihrer Inhalte ohne die Verwendung eines HTML-Editors von einem Drittanbieter bearbeiten können. Der neue Editor unterstützt:

- Standard-Schriftstile, z. B. *Fett*, *Unterstrichen*, und *Kursiv*
- Ändern der Schriftfarbe,
- Listen mit Aufzählungszeichen und Nummerierung,
- Möglichkeit, Hyperlinks einzubetten
- Möglichkeit zum direkten Bearbeiten eingebetteter und externer Bilder,
- Möglichkeit zum Einbinden von Videos, die im internen Netzwerk gehostet werden oder an einem externen Speicherort, wie z. B. YouTube, liegen.



HINWEIS: Durch das Hinzufügen des neuen Editors wird das veraltete Markdown-Format nicht mehr unterstützt. Nach dem Upgrade auf 8.0 werde alle Markdown-Inhalte in vorhandenen KB-Artikeln in HTML konvertiert. Als Sicherung werden die ursprünglichen Inhalte im alten Format im Datenbankfeld `OLD_MARKDOWN_NOTE` gespeichert. Zum Verschieben alter KB-Artikel machen Sie einfach eine Datenbankkopie vom alten Feld zum tatsächlichen neuen Feld, in dem die Inhalte als Klartext behandelt werden.

- **Verbesserungen von Prozessvorlagen.**
 - **Möglichkeit zum Duplizieren von Prozessvorlagen.** Mit dieser Funktion können Sie schnell eine Kopie einer vorhandenen Prozessvorlage mit dem Assistenten zum *Prozessvorlage erstellen* erstellen, statt jedes Mal eine von Grund auf neue erstellen zu müssen, wenn Sie eine neue Vorlage hinzufügen möchten.
 - **Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit.**
 - Auf der *Ticket-Detailseite* wird der Abschnitt Genehmigung basierend auf seinem Genehmigungsstatus ein- oder ausgeblendet. Wenn das Ticket im Status *Genehmigung ausstehend* ist, wird der Abschnitt Genehmigung eingeblendet. Wenn alle Genehmigungen erhalten wurden, wird der Bereich ausgeblendet.
 - Im Assistent *Prozessvorlage erstellen* wird auf der Seite *Prozessvorlage definieren* das Feld *Beschreibung* automatisch basierend auf der Menge des verfügbaren Texts erweitert. Auf diese Weise können Sie das gesamte Feld sehen, statt eine Bildlaufleiste zum Lesen des Inhalts verwenden zu müssen.
 - Wenn dieser Prozessvorlage zugeordnete Service Desk-Tickets erstellt oder geändert werden, kann die Appliance konfiguriert werden, jedes Mal E-Mail-Benachrichtigungen zu senden, wenn das Ticket in eine neue Phase gelangt. Im Assistenten *Prozessvorlage erstellen* wurde auf der Seite *E-Mail-Benachrichtigungen* die Option "Alle auswählen" in dieser Version hinzugefügt. Verwenden Sie diese Option zur schnellen Auswahl oder zum Entfernen aller Empfänger von E-Mails, die jedes Mal gesendet werden, wenn das Ticket in eine neue Phase gelangt.
- **Service Desk-Funktionen**
 - **Fähigkeit zum Stilllegen von Benutzerkonten.** Ab dieser Version können Administratoren Benutzerkonten für das KACE SMA deaktivieren und die zugehörigen Tickets und den Ticketverlauf weiterhin beibehalten, um einen ordnungsgemäßen Audit-Trail beizubehalten und verwaiste Tickets zu vermeiden.
 - **Automatische Zuordnung von Geräten.** Wenn neue Tickets erstellt werden, wird das entsprechende Gerätefeld mit dem primären Gerät des Ticketabsenders ausgefüllt. Bei Tickets, die mit einer früheren Version des KACE SMA erstellt wurden, bleibt diese Option leer.
 - **Manager des Absenders als Ticketgenehmiger.** Bei Arbeitsabläufen für Genehmigungen, bei denen eine Genehmigung des Managers notwendig ist, ist jetzt der Manager des Absenders als eine der Genehmigungsoptionen verfügbar. Wenn der Manager des Absenders als Genehmigender in der

Prozessvorlage ausgewählt wird, aber der Absender keinen Manager dem Gerät zugewiesen hat, gelten die folgenden Regeln:

- Wenn es mehr als einen Genehmigenden gibt, wird der Manager des Absenders aus der Liste der Genehmiger entfernt.
- Wenn der Manager des Absenders der einzige Genehmiger ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
- **Manager können Tickets von Ihren Mitarbeitern über das Benutzerportal anzeigen und kommentieren.** Ab dieser Version können Vorgesetzte Tickets Ihrer Mitarbeiter überprüfen und kommentieren, um sich über eventuelle Probleme zu informieren, die sich unmittelbar auf ihre Mitarbeiter auswirken.
- **Möglichkeit zum Bearbeiten oder Entfernen von Kommentaren und Anhängen aus Tickets.** Ticket-Warteschlangen können so konfiguriert werden, dass Anwender jetzt die Kommentare bearbeiten oder löschen können, die sie Tickets hinzugefügt haben, um Fehler zu beheben oder falsche Informationen zu entfernen. Sämtliche Anhänge im Zusammenhang mit einem Kommentar können auch entfernt werden. Benutzer können ihre eigenen Kommentare sowie die Kommentare der anderen Benutzer bearbeiten oder löschen, je nach Konfiguration. Zum Beispiel muss ein Techniker möglicherweise vertrauliche Daten löschen, die ein Benutzer unabsichtlich zu einem Kommentar oder Anhang hinzugefügt hat. Diese Änderungen werden im Aktivitätsprotokoll des Tickets aufgezeichnet.
- **Verbesserungen an der E-Mail-Konfiguration.** Ab dieser Version wurde die E-Mail-Konfiguration für die Appliance verbessert. Unter den E-Mail-Voreinstellungen für den Service Desk können Sie Voreinstellungen für die an Service Desk-Benutzer und -Mitarbeiter gesendeten und von diesen empfangenen E-Mails erstellen und konfigurieren. Sie haben außerdem die Möglichkeit, die E-Mail-Einstellungen für jede Ticket-Warteschlange einzeln festzulegen. Wenn die Option "externer SMTP-Server" in den Appliance-Netzwerkeinstellungen konfiguriert ist, können Sie diese vor dem Speichern der Netzwerkeinstellungen schnell testen, um sicherzustellen, dass die angegebenen Parameter gültig sind.

Asset Management-Funktionen

Diese Version der KACE Systemverwaltungs-Appliance (SMA) beinhaltet die folgenden Asset Management-Funktionen und -Erweiterungen:

- **Neues Asset Management-Dashboard** Das *Asset Management*-Dashboard, das in dieser Version hinzugefügt wurde, bietet einen Überblick über Ihre Asset-Nutzung. Die in diesem Dashboard enthaltenen Asset Management-Widgets bieten einen Überblick über verwaltete Assets für die ausgewählte Organisation oder Appliance. Nutzen Sie dieses Dashboard, um schnell den Status Ihrer Assets zu überprüfen und nach Indikatoren zu suchen, mit denen Sie Ihre Asset-Konfiguration verbessern können. Zum Beispiel können Sie sich ganz auf den Einsatz Ihrer Software-Lizenzen konzentrieren und ermitteln, welche Softwaretitel Lizenzerneuerungen erfordern.
- **Neuer Abschnitt für Lizenzen unter Asset Management.** Lizenzen gestatten Ihnen die Verwendung Ihrer logischen oder physischen Assets, wie die in Ihrem Unternehmen verwendete Software oder Hardware.
 - Ein neuer Abschnitt *Lizenzen* wurde unter *Asset Management* hinzugefügt, damit Administratoren einen effizienteren Zugriff auf die Lizenzen auf der Appliance haben. Dieser Abschnitt enthält eine Liste und eine Detailseite für die Anzeige und Verwaltung von Lizenzen.
 - Der Zugriff auf die Seite *Lizenzen* kann über die *Berechtigungen für Administratorkonsole* auf der *Rollendetailseite* verwaltet werden, um Benutzern nach Bedarf spezifische Berechtigungen für die Seite (*Lesen, Schreiben* oder *Ausblenden*) zu erteilen.
- **Lizenz-Compliance-Verbesserungen** Die KACE SMA ermöglicht Ihnen die Anzeige von Informationen zur Lizenz-Compliance für Anwendungen im Inventar des Softwarekatalogs. Diese Informationen werden auf der Seite *Lizenz-Compliance* sowie im *Dashboard-Widgert zur Lizenz-Compliance* angezeigt. Ab dieser Version wird die Spalte *Risiko* in zwei Spalten unterteilt: *Risiko* und *Überschuss*, um die Anzahl der

Software-Assets besser zu kommunizieren, die entweder über zu wenige oder über zusätzliche Lizenzen verfügen.

- **Neuer Abschnitt für Verträge unter Asset Management.** Ein Vertrag ist eine Form von Kaufvereinbarung zwischen dem Verkäufer und dem Endbenutzer, der die Nutzungsbedingungen für den erworbenen Artikel darlegt.
 - Ein neuer Abschnitt *Verträge* wird nun unter *Asset Management* angezeigt, damit Administratoren einen effizienteren Zugriff auf die Lizenzen auf der Appliance haben. Dieser Abschnitt enthält eine Liste und eine Detailseite für die Anzeige und Verwaltung von Lizenzen.
 - Der Abschnitt *Verträge*:
 - Bietet eine einheitliche Methode für Kunden zum Erstellen und Importieren von Hardware- und Software-Lizenzverträgen
 - Enthält vordefinierte Vertragsvorlagen mit Standardfeldern und ermöglicht dem Benutzer deren bedarfsweise Anpassung, und
 - Unterstützt die Berichterstellung und eine Alarmfunktion zu Vertragsdetails und wichtigen Terminen.
 - Verträge können Hardware- oder Software-Assets zugeordnet werden oder Softwarelizenzverträgen, Standorten oder Abteilungen.
 - Der Zugriff auf die Seite *Verträge* kann über die *Berechtigungen für Administratorkonsole* auf der *Rollendetailseite* verwaltet werden, um Benutzern nach Bedarf spezifische Berechtigungen für die Seite (*Lesen*, *Schreiben* oder *Ausblenden*) zu erteilen.
- **Vordefinierte Asset-Statuswerte.** In dieser Version wurde ein Satz vordefinierter Asset-Statuswerte hinzugefügt, zur Unterstützung einer konsistenteren Nachverfolgung und Berichterstellung von und zu Asset-Lebenszyklen, wie z. B. *Aktiv*, *Verworfen*, *Abgelaufen*, *Auf Lager*, *Fehlt*, *Reparatur Reserviert*, *Eingestellt*, und *Gestohlen*. Zusätzlich zu diesen Werten, können Sie benutzerdefinierte Asset-Statuswerte festlegen, im Einklang mit Ihren internen Prozessen und Ihrer Terminologie.

Gerätekommunikationsfunktionen

Diese Version der KACE Systemverwaltungs-Appliance (SMA) beinhaltet die folgenden Kommunikations-Funktionen und -Erweiterungen:

- **Wake on LAN-Verbesserungen** Mit Wake-on-LAN können Administratoren Geräte von einem Remote-Standort aus über die KACE SMA einschalten, unabhängig davon, ob der KACE-Agent auf diesen Geräten installiert ist. Ab dieser Version können Sie Geräte einschalten, die zum selben Subnetz wie die KACE SMA gehören oder sich in anderen Subnetzen befinden. Um ein Gerät einzuschalten, das mit einem anderen Subnetz verbunden ist, müssen Sie einen KACE-Agenten in diesem Subnetz als Wake-on-LAN-Gateway festlegen.
- **Integration des KACE Cloud Mobile Device Managers (MDM) in das KACE SMA.** Wenn Sie eine Integration mit dem KACE Cloud MDM durchführen und ein KACE Cloud-MDM-Gerät wählen, wird ein zusätzlicher Satz von KACE Cloud-MDM-Aktionen in der Gruppe *Zusammenfassung* auf der Seite *Gerätedetails* angezeigt: *Inventar erzwingen*, *Sperrern Passcode festlegen*, *Passcode löschen*, *Registrierung des Geräts aufheben*, und *Auf Werkseinstellungen zurücksetzen*.
- **Erkennung von VMware ESXi-Hosts oder vCenter-Servern** Wenn Ihr Unternehmen eine virtuelle VMware-basierte Umgebung nutzt, können Sie VMware ESXi-Hosts oder vCenter-Server mit Erkennungszeitplänen ermitteln. Fügen Sie einen *authentifizierten* Erkennungszeitplan hinzu, um das Netzwerk nach VMware ESXi-Hosts oder vCenter-Servern zu durchsuchen und Informationen zu diesen Geräten erfassen.

Infrastrukturfunktionen

Diese Version der KACE Systemverwaltungs-Appliance (SMA) beinhaltet die folgenden Infrastruktur-Funktionen und -Erweiterungen:

- **Rollenbasierte Zugriffskontrolle.** Rollenbasierter Zugriff ermöglicht Administratoren basierend auf den Geräten, die mit ihrer Benutzerrolle verknüpft sind, die Aktionen von Benutzern zu beschränken. Sie können einem Benutzer mit dieser bestimmten Rolle (*Benutzer mit eingeschränkten Zugriffsrechten*) den Zugriff auf alle Geräte gestatten oder nur auf ausgewählte Geräte, die mit einem Label verknüpft sind.
- **Unterstützung für IPv6-Adresse (Internet Protocol Version 6).** Das KACE SMA verwendet standardmäßige Netzwerktechnologien für die Kommunikation mit verwalteten Geräten. Ab dieser Version unterstützt die IPv6 über eine IPv4-Infrastruktur.
- **Konsistenz der Betriebssystemauswahl.** Das Menü zur Auswahl des Betriebssystems wurde in dieser Version standardisiert, um konsistent mit der gesamten Administratorkonsole zu sein. Dies wurde auf den folgenden Seiten umgesetzt: *Software detail*, *Skriptdetail*, *Detail zum OVAL-Zeitplan* (nur Windows), *Erweiterte Einstellungen für Wake on LAN* und *Mac Profildetail*.

Umstrukturierung der Produktmarke abgeschlossen

Der Prozess der Umstrukturierung der Produktmarke ist jetzt abgeschlossen.

- Die Benutzeroberfläche wurde mit einem neuen Erscheinungsbild aktualisiert.
- Unternehmensbezogene Informationen, z. B. Kontaktdaten und Urheberrechtshinweise wurden aktualisiert.
- Alle Bezugnahmen auf den Firmennamen in den Dateipfaden wurden durch "Quest" ersetzt, wo dies zutreffend ist.



HINWEIS: Der neue Pfad für `konea.exe` kann dazu führen, dass die Anti-Virus-Software die Ausführung verhindert.

Behobene Probleme

Im Anschluss finden Sie eine Liste mit Problemen, die in dieser Version behoben wurden:

Gelöste KACE SMA Serverprobleme

Behobenes Problem	ID des Problems
Replikation: Dell Update-Dateien kleiner 8 MB wurden nicht repliziert.	K1-19480
Der Abschnitt <i>Anmerkungen</i> auf der <i>Gerätedetailseite</i> wurde jedes Mal überschrieben, wenn ein Inventar ohne Agent auftrat.	K1-19474
Berichte waren unveränderbar mit der US-amerikanischen Datumsanzeige versehen.	K1-19472
OPSX-Dateien fehlten bei Patch-Downloads.	K1-19471
Schrägstriche in E-Mails an den Helpdesk wurden manchmal entfernt.	K1-19454

Behobenes Problem	ID des Problems
Suchen auf der Seite „Benutzerliste“ war in einigen Fällen langsam.	K1-19450
In Google Chrome konnte ein Fehler angezeigt werden, wenn Sie ein unterzeichnetes Zertifikat verwenden, aufgrund des Ausschlusses von SAN (Alternativer Antragstellername) in einer CSR (Signieranforderung für das Zertifikat).	K1-19443
Fehler beim Erstellen eines Berichts für ein Lizenz-Asset mit einem Lizenzfeld.	K1-19437
Einstellung des <i>Zugeordneten Inventarfelds</i> auf <i>Kein</i> für einen Gerät-Asset-Typen verursachte einen <code>.php</code> -Fehler, wenn Sie versuchen, das Inventar zu erzwingen.	K1-19436
Speichern von Änderungen an Tickets war langsam unter Version 7.1 und höher.	K1-19435
Vollbildtext wurde auf dem Bildschirm falsch angezeigt, wenn er ein Zeilenumbruchzeichen enthielt.	K1-19401
Bei einer hohen Anzahl von Replikatoren konnte die Leistung beeinträchtigt werden.	K1-19395
Anhänge nur für Besitzer werden bei archivierten Tickets nicht angezeigt.	K1-19345
Die Beschreibung der Änderung eines Kommentars wurde in einer ticketbezogenen E-Mail mehrfach wiederholt.	K1-19340
Links zu Knowledge Base-Artikeln aus Ticketkommentaren verwiesen auf falsche URLs.	K1-19327
Der Befehl "Inventar erzwingen" funktionierte nicht aus der Systemverwaltungskonsole.	K1-19322
Das Aktualisieren des Status aus der Ticketliste konnte fehlschlagen, wenn eine Zufriedenheitsumfrage im Ticket-Layout erforderlich war.	K1-19321
Der Skript-Befehl <code>Dateiversion überprüfen</code> funktionierte nicht wie erwartet.	K1-19312
Das Löschen eines Asset-Speicherorts mit Untergeordneten funktionierte nicht wie erwartet.	K1-19306
Das Speichern von Änderungen an der <i>Replikation-Detailseite</i> war langsam.	K1-19289
LDAP-Benutzer wurden nicht erstellt, wenn das Attribut <code>SAMAccountName</code> nicht vorhanden war.	K1-19284
Das Löschen einer Organisation mit einer hohen Anzahl von Benutzern konnte zu einer Zeitüberschreitung führen und fehlschlagen.	K1-19237
Auf der Seite <i>Gerätedetails</i> unter Inventarinformationen > Hardware war das Feld <i>BIOS-Herausgabedatum</i> für FreeBSD-Plattformen ohne Agent nicht ausgefüllt.	K1-19233
Die Liste <i>Zugewiesen zu</i> auf der <i>Asset-Detailseite</i> enthielt nicht die Option <i>"Nicht zugewiesen"</i> .	K1-18955

Behobenes Problem	ID des Problems
Lizenz-Compliance: Der Zeitstempel des Aktualisierungsdatums wurde nicht automatisch aktualisiert.	K1-18784

Endpunkt-Kommunikationsprobleme behoben

Behobenes Problem	ID des Problems
Die verwaltet Installation auf einem Mac-Agenten stellte eine <code>.app</code> -Datei, nicht aber eine <code>.pkg</code> -Datei bereit.	K1-19468
Die Meldung auf der Begrüßungsseite des Agenten wurde nicht angezeigt.	K1-19433
Der Agent wurde auf einem System mit Microsoft Windows 7 Professional SP1 32-Bit nicht korrekt installiert.	K1-19251
Linux-Bereitstellung hat nicht für Nicht-Root-Benutzerkonten funktioniert.	K1-18382
Platzhalterzeichen werden jetzt in den CI-Regeln für Nicht-Windows-Plattformen unterstützt	ESMEC-2354
Möglichkeit zum Ausschalten der Anmelde-Elemente im KBox Mac Agent.	ESMEC-1887
Möglichkeit zum Bereitstellen von DMG für nicht standardmäßige von Mac verwaltete Installationen hinzugefügt.	ESMEC-626



HINWEIS: Auf der *Detailseite zu verwalteten Installationen* muss bei der Konfiguration von *Standardinstallation überschreiben* die Befehlszeile relativ zum Dateipfad der bereitgestellten DMG-Datei sein.

Bekannte Probleme

Das folgende Problem ist zum Zeitpunkt dieser Freigabe bekannt.

Allgemeine bekannte Probleme

Bekanntes Problem	ID des Problems
In der japanischen Version von Version 7.x wurde beim Export von Asset-Daten in einen Bericht die folgende Syntax für das Datumsfeld verwendet: "yyyy年MM月dd".	K1-19536
Die Replikation in eine MS Windows-Freigabe funktioniert nicht, wenn der Replikationsagent ein Computer mit Red Hat Enterprise Linux (RHEL) 6 ist.	K1-19535
Ein LDAP-Import schlägt fehl, wenn es einen archivierten Benutzer mit dem gleichen Benutzernamen gibt.	K1-19521
Eine Bereitstellungsreihenfolge für Verwaltete Installationen (MI) wird zwischen Software und Katalogsoftware-MIs nicht erzwungen.	K1-19512
Eine Aktualisierung schlägt fehl, wenn die Replikation aktiviert ist.	K1-19510

Bekanntes Problem	ID des Problems
Es wird kein Bericht für einen SCAP-Scan (Secure Content Automation Protocol) generiert.	ESMP-5403
Die Mac-Systemarchitektur erscheint immer als x86 in der Betriebssystemstruktur.	ESMP-5388
Die <i>Berichtskategorie</i> vom verknüpften Server kann in <i>Schritt 3</i> des Assistenten <i>Verknüpfte Berichte</i> nicht ausgewählt werden.	ESMP-5373
Ein modifizierter <i>SystemUI-Bericht</i> in <i>Schritt 4 des Assistenten Bericht bearbeiten</i> kann nicht gespeichert werden.	ESMP-5368
Wenn eine Replikation mit Hilfe des IPv6-Setups erstellt wird, können die Dateien aus einer Replikationsfreigabe nicht verwendet werden.	ESMEC-2466
Zugriff auf IPv6-Freigaben erfordert, dass diese für jede Plattform normalisiert werden.	ESMEC-2464
Das Symbol einer Metro-App, die auf die schwarze Liste gesetzt wurde, bleibt in der Taskleiste, nachdem die App beendet wurde.	ESMEC-2380

Bekanntes Problem

Bekanntes Problem	ID des Problems
Froala WYSIWYG-Fehler: Klare Formatierung innerhalb des Farbwählers funktioniert nicht.	ESMAS-4053

Systemanforderungen

Die mindestens erforderliche Version für die Installation von KACE SMA Version 8.0 ist 7.2 (7.2.101). Wenn auf Ihrer Appliance eine frühere Version ausgeführt wird, müssen Sie eine Aktualisierung auf die angegebene Version durchführen, bevor Sie die Installation fortsetzen können.

Für ein Upgrade des KACE SMA Agenten ist mindestens Version 7.1 erforderlich.



HINWEIS: Ab Version 8.0, verwendet die Appliance nicht mehr den Prozess kmsgr. Wenn Sie KACE-Agenten haben, die Code aus Version 7.0 oder niedriger verwenden, müssen Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

- Aktualisieren Sie die Agenten auf Version 7.1 vor der Aktualisierung des Servers auf Version 8.0 oder
- Stellen Sie die Agenten erneut bereit, sobald sie sich auf Version 8.0 befinden. Ein Upgrade wird nicht unterstützt.

Um die Versionsnummer zu überprüfen, melden Sie sich bei der Administratorkonsole an und führen Sie folgende Schritte aus:

- **7.1 und höher.** Klicken Sie in der oberen rechten Ecke der Seite auf **Hilfe**. Klicken Sie auf der angezeigten Helfefeld auf die umkreiste Schaltfläche „i“.
- **6.4.x und 7.0.** Klicken Sie rechts oben auf der Seite auf das Fragezeichen „?“ . Klicken Sie unten rechts im Dialogfeld auf **Über K1000**.

Vergewissern Sie sich vor der Aktualisierung auf Version 8.0 bzw. der Installation von Version 6.3, dass das System die Mindestanforderungen erfüllt. Diese Anforderungen werden in den technischen Daten der KACE SMA erläutert.

- Virtuelle Appliances: Weitere Informationen finden Sie unter <https://support.quest.com/de-de/technical-documents/kace-sma/8.0/technical-specifications-for-virtual-appliances/>.
- KACE als Dienst: Weitere Informationen finden Sie unter <https://support.quest.com/de-de/technical-documents/kace-sma/8.0/technical-specifications-for-kace-as-a-service/>.

Ankündigung zum Ende des Supports

KACE Produkte bietet keinen Support mehr für Betriebssystemversionen, die von den Herstellern der Betriebssysteme nicht mehr unterstützt werden. KACE versucht, so lange wie möglich flächendeckende Bereitstellungen und Management für Betriebssysteme zu bieten. Es ist jedoch am besten, den Support für nicht unterstützte Betriebssysteme über ihren Lebenszyklus hinweg mit der Zeit von *Unterstützt* auf *Begrenzt* und dann auf *Eingestellt* zu verschieben.

- Der Support für Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Vista wird für KACE SMA in Version 8.0 *eingestellt*. Beide Produkte wurden am 01. November 2016 in den Begrenzten Support verschoben.
 - Microsoft beendete den Support für Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Vista am 08.04.2014, 14.07.2015. bzw. 11.04.2017.
- Der Support für ältere Versionen von Mac OS wird für die KACE SMA-Version 8.0 *eingestellt*.
 - Mac OS X 10.7, 10.8 und 10.9.
 - Apple veröffentlicht solche Ankündigungen nicht für Betriebssystemversionen, sondern für einzelne Mac-Modelle.
 - Im Allgemeinen stoppt die Entwicklung eines Betriebssystems, sobald ein neues erscheint. Sicherheitsupdates sind eine Ausnahme und werden auch noch für alte Betriebssystemversion angeboten.
- Wir empfehlen, dass Sie Ihre Geräte auf die neueste Betriebssystemversion upgraden, um den besten Support sowohl von den Herstellern der Betriebssysteme als auch von KACE zu bekommen.
- Wir wissen, dass einige Benutzer immer noch ältere Versionen von Microsoft Produkten verwenden. Daher versuchen wir, Sie das Produkt innerhalb der Appliance verwenden zu lassen, aber für diese Versionen bieten wir keine weiteren Entwicklungen, Tests oder Support mehr an.

Informationen zu Begrenztem vs. Eingestelltem Support

Die wichtigsten Unterschiede zwischen *Begrenztem* und *Eingestelltem* Support:

Begrenzter Support:

- Support ist für diese Version verfügbar und wir bemühen uns, bekannte Problemumgehungen oder Fehlerbehebungen zur Verfügung zu stellen.
- Es werden keine neuen Fehlerbehebungen generiert, außer unter extremen Umständen und nach eigenem Ermessen.
- Verbesserungsanfragen werden nicht akzeptiert.
- Sie werden gebeten, ein Upgrade auf eine Version mit *Vollem* Support zu planen.
- Die Version steht zum Herunterladen vom Support-Portal bereit.

Eingestellter Support:

- Umfasst Versionen, die stillgelegt oder eingestellt wurden.
- Für diese Versionen werden keine neuen Patches und Lösungen erstellt.
- Die Version wird nicht zum Herunterladen auf der Website des Support-Portals bereitgestellt.
- Es wird Support zum Upgrade auf eine unterstützte Version angeboten.
- Der Support ist nicht verpflichtet, Unterstützung für diese Produktversion zu bieten.

Lebenszyklus-Richtlinie

Jedes KACE Produkt stellt die Details zu Richtlinien und Produktlebenszyklus und die entsprechenden Supportbedingungen in einem Abschnitt/einer Registerkarte auf der Hauptseite des Produktsupports zur Verfügung:

<https://support.quest.com/kace-systems-management-appliance>

<https://support.quest.com/de-de/kace-systems-management-appliance/8.0#psPLCPanel>

Produktlizenzierung

Falls Sie derzeit eine KACE SMA Produktlizenz besitzen, ist keine zusätzliche Lizenz erforderlich.

Wenn Sie die KACE SMA zum ersten Mal verwenden, finden Sie ausführliche Informationen zur Produktlizenzierung im Handbuch zur Appliance-Einrichtung. Das entsprechende Handbuch finden Sie unter [Weitere Ressourcen](#).



HINWEIS: Produktlizenzen für Version 8.0 können nur für KACE SMA Appliances mit Version 6.3 oder höher verwendet werden. Lizenzen für Version 8.0 können nicht auf Appliances verwendet werden, auf denen ältere KACE SMA-Versionen wie etwa Version 6.0 ausgeführt werden.

Installationsanweisungen

Sie können diese Version mit einer mitgeteilten Aktualisierung oder durch das manuelle Hochladen und Anwenden einer Aktualisierungsdatei anwenden. Anweisungen hierzu finden Sie in den Abschnitten zu den folgenden Themen:

- [Aktualisierung vorbereiten](#)
- [Aktualisieren des KACE SMA Servers mit einer beworbenen Aktualisierung](#)
- [Eine Aktualisierung manuell hochladen und anwenden](#)
- [Aufgaben nach der Aktualisierung](#)



HINWEIS: Um die Genauigkeit der Softwareerkennung und Installationszahlen für Geräte mit einer bestimmten Software ab KACE SMA Version 7.0 sicherzustellen, wird der Softwarekatalog bei jedem Upgrade neu installiert.

Aktualisierung vorbereiten

Befolgen Sie vor der Aktualisierung Ihres KACE SMA Servers die folgenden Empfehlungen:

- **Überprüfen Sie die KACE SMA Serverversion:**

Die mindestens erforderliche Version für die Installation von KACE SMA Version 8.0 ist 7.2 (7.2.101). Wenn auf Ihrer Appliance eine frühere Version ausgeführt wird, müssen Sie eine Aktualisierung auf die angegebene Version durchführen, bevor Sie die Installation fortsetzen können.

- **7.1 und höher.** Klicken Sie in der oberen rechten Ecke der Seite auf **Hilfe**. Klicken Sie auf der angezeigten Hilfefeld auf die umkreiste Schaltfläche „i“.
 - **6.4.x und 7.0.** Klicken Sie rechts oben auf der Seite auf das Fragezeichen „?“ . Klicken Sie unten rechts im Dialogfeld auf **Über K1000**.
- **Überprüfen Sie die KACE SMA Agentenversion.**

Für ein Upgrade des KACE SMA Agenten ist mindestens Version 7.1 erforderlich.



HINWEIS: Ab Version 8.0, verwendet die Appliance nicht mehr den Prozess kmsgr. Wenn Sie KACE-Agenten haben, die Code aus Version 7.0 oder niedriger verwenden, müssen Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

- Aktualisieren Sie die Agenten auf Version 7.1 vor der Aktualisierung des Servers auf Version 8.0 oder
 - Stellen Sie die Agenten erneut bereit, sobald sie sich auf Version 8.0 befinden. Ein Upgrade wird nicht unterstützt.
- **Führen Sie eine Sicherung durch, bevor Sie beginnen.**

Sichern Sie Ihre Datenbank und Ihre Dateien und legen Sie diese für spätere Zwecke an einem Speicherort außerhalb des KACE SMA Servers ab. Anweisungen zur Sicherung Ihrer Datenbank und Ihrer Dateien finden Sie im Administratorhandbuch, <https://support.quest.com/de-de/technical-documents/kace-sma/8.0/administratorhandbuch/>.

Aktualisieren des KACE SMA Servers mit einer beworbenen Aktualisierung

Sie können den KACE SMA Server mithilfe einer Aktualisierung aktualisieren, die auf der Seite *Dashboard* oder *Appliance-Aktualisierungen* der Administratorkonsole zur Verfügung gestellt wird.



VORSICHT: Während einer Aktualisierung dürfen Sie keinen manuellen Neustart des KACE SMA Servers durchführen.

1. Sichern Sie Ihre Datenbank und die entsprechenden Dateien. Anweisungen hierzu finden Sie im Administratorhandbuch (<https://support.quest.com/de-de/technical-documents/kace-sma/8.0/administratorhandbuch/>).
2. Navigieren Sie zur *Systemsteuerung* der Appliance:
 - Wenn die Organisationskomponente auf der Appliance nicht aktiviert ist, klicken Sie auf **Einstellungen**.
 - Wenn die Organisationskomponente auf der Appliance aktiviert ist: Melden Sie sich in der Systemverwaltungskonsole der K1000 an: `http://K1000_hostname/system`. Oder wählen Sie rechts oben auf der Seite aus der Dropdown-Liste die Option **System** aus und klicken Sie dann auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf der linken Navigationsleiste auf **Appliance-Aktualisierungen**, um die Seite *Appliance-Aktualisierungen* anzuzeigen.
4. Klicken Sie auf **Überprüfen**, ob aktuelle Versionen verfügbar sind.
Die Ergebnisse der Überprüfung werden im Protokoll angezeigt.
5. Wenn eine Aktualisierung verfügbar ist, klicken Sie auf **Aktualisieren**.



WICHTIG: Während der ersten 10 Minuten stürzen einige Browser scheinbar ab, während die Aktualisierung entpackt und überprüft wird. Verlassen oder aktualisieren Sie die Seite während dieses Zeitraums nicht und klicken Sie nicht auf Browserschaltflächen auf der Seite, da diese Aktionen den Vorgang unterbrechen würden. Nachdem die Aktualisierung entpackt und überprüft wurde, wird die Seite *Protokolle* angezeigt. Starten Sie die Appliance während des Aktualisierungsvorgangs nicht manuell neu.

Die Version 8.0 wird angewandt und der KACE SMA Server wird mehrere Male neu gestartet. Der Bearbeitungsstatus wird im Browserfenster und in der Administratorkonsole angezeigt.

Eine Aktualisierung manuell hochladen und anwenden

Wenn Sie eine Aktualisierungsdatei von Quest erhalten haben, können Sie diese manuell hochladen, um den KACE SMA Server zu aktualisieren.



VORSICHT: Während einer Aktualisierung dürfen Sie keinen manuellen Neustart des KACE SMA Servers durchführen.

1. Sichern Sie Ihre Datenbank und die entsprechenden Dateien. Anweisungen hierzu finden Sie im Administratorhandbuch (<https://support.quest.com/de-de/technical-documents/kace-sma/8.0/administratorhandbuch/>).
2. Melden Sie sich mit Ihren Kundenanmeldeinformationen auf der Quest Website an: <https://support.quest.com/kace-systems-management-appliance/download-new-releases>. Laden Sie die KBIN-Datei des KACE SMA Servers für die allgemein verfügbare Version 8.0 GA (general availability, Allgemeine Verfügbarkeit) herunter und speichern Sie sie lokal.
3. Klicken Sie auf der linken Navigationsleiste auf **Appliance-Aktualisierungen**, um die Seite *Appliance-Aktualisierungen* anzuzeigen.
4. Im Abschnitt *Manuell aktualisieren*:
 - a. Klicken Sie auf **Durchsuchen** oder auf **Datei auswählen** und suchen Sie nach der Aktualisierungsdatei.
 - b. Klicken Sie auf **Aktualisieren** und zur Bestätigung auf **Ja**.

Die Version 8.0 wird angewandt und der KACE SMA Server wird mehrere Male neu gestartet. Der Bearbeitungsstatus wird im Browserfenster und in der Administratorkonsole angezeigt.

Aufgaben nach der Aktualisierung

Überprüfen Sie im Anschluss an die Aktualisierung, ob diese erfolgreich war und die richtigen Einstellungen festgelegt sind.

Erfolgreichen Abschluss überprüfen

Überprüfen Sie den erfolgreichen Abschluss, indem Sie die KACE SMA Versionsnummer kontrollieren.


1. Navigieren Sie zur *Systemsteuerung* der Appliance:
 - Wenn die Organisationskomponente auf der Appliance nicht aktiviert ist, klicken Sie auf **Einstellungen**.
 - Wenn die Organisationskomponente auf der Appliance aktiviert ist: Melden Sie sich in der Systemverwaltungskonsole der K1000 an: `http://K1000_hostname/system`. Oder wählen Sie

rechts oben auf der Seite aus der Dropdown-Liste die Option **System** aus und klicken Sie dann auf **Einstellungen**.

- Um die aktuelle Version zu überprüfen, klicken Sie oben rechts auf der Seite auf **Hilfe**, und klicken Sie anschließend im angezeigten Hilfefeld unten auf die umkreiste Schaltfläche i.

Sicherheitseinstellungen überprüfen

Zur Erhöhung der Sicherheit wird während der Aktualisierung der Datenbankzugriff per HTTP und FTP deaktiviert. Wenn Sie mithilfe dieser Methoden auf Datenbankdateien zugreifen, ändern Sie die Sicherheitseinstellungen nach der Aktualisierung entsprechend.

- Navigieren Sie zur *Systemsteuerung* der Appliance:
 - Wenn die Organisationskomponente auf der Appliance nicht aktiviert ist, klicken Sie auf **Einstellungen**.
 - Wenn die Organisationskomponente auf der Appliance aktiviert ist: Melden Sie sich in der Systemverwaltungskonsolle der K1000 an: `http://K1000_hostname/system`. Oder wählen Sie rechts oben auf der Seite aus der Dropdown-Liste die Option **System** aus und klicken Sie dann auf **Einstellungen**.
 - Klicken Sie auf der linken Navigationsleiste auf **Sicherheitseinstellungen**, um die Seite *Sicherheitseinstellungen* anzuzeigen.
 - Ändern Sie im oberen Bereich der Seite die folgenden Einstellungen:
 - Aktivieren von "Sicherungsdateien sichern"**: Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit Benutzer per HTTP ohne Authentifizierung auf Datenbanksicherungsdateien zugreifen können.
 - Datenbankzugriff aktivieren**: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit Benutzer über Port 3306 auf die Datenbank zugreifen können.
 - Sicherung über FTP aktivieren**: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit Benutzer per FTP auf Datenbanksicherungsdateien zugreifen können.
-  **VORSICHT:** Die Änderung dieser Einstellungen verringert die Sicherheit der Datenbank und wird aus diesem Grund nicht empfohlen.
- Klicken Sie auf **Speichern**.
 - Nur KBIN-Upgrades**. Erschweren Sie den Zugriff auf Root-Kennwort (2FA) für die Appliance.
 - Klicken Sie in der Systemverwaltungskonsolle auf **Einstellungen > Support**.
 - Klicken Sie auf der Seite *Support* unter *Problembewerkzeugen* auf **Zweifaktor-Authentifizierung**.
 - Klicken Sie auf der Seite *System unterstützt Zweifaktor-Authentifizierung* auf **Geheimen Schlüssel ersetzen**.
 - Notieren Sie die Token und bewahren Sie diese Informationen an einem sicheren Ort auf.

Wenn ein Tether hergestellt wird, muss dem KACE Support ein Token bereitgestellt werden. Weitere Informationen finden Sie im *Administratorhandbuch*:

Weitere Ressourcen

Zusätzliche Informationen erhalten Sie in den folgenden Ressourcen:

- Online-Produktdokumentation (<https://support.quest.com/de-de/kace-systems-management-appliance/8.0/technical-documents>)
 - Technische Daten:** Informationen zu den Mindestanforderungen bei der Installation der bzw. Aktualisierung auf die aktuelle Version des Produkts.

Virtuelle Appliances: Weitere Informationen finden Sie unter <https://support.quest.com/de-de/technical-documents/kace-sma/8.0/technical-specifications-for-virtual-appliances/>.

KACE als Dienst: Weitere Informationen finden Sie unter <https://support.quest.com/de-de/technical-documents/kace-sma/8.0/technical-specifications-for-kace-as-a-service/>.

- **Einrichtungshandbücher:** Anweisungen zum Einrichten virtueller Appliances. Die Dokumentation der neuesten Version finden Sie unter <https://support.quest.com/de-de/kace-systems-management-appliance/8.0/technical-documents>.
- **Administratorhandbuch:** Anweisungen zur Verwendung der Appliance. Die Dokumentation der neuesten Version finden Sie unter <https://support.quest.com/de-de/technical-documents/kace-sma/8.0/administratorhandbuch/>.

Globalisierung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Installieren und Verwenden dieses Produkts in nicht englischsprachigen Konfigurationen (beispielsweise für Kunden außerhalb Nordamerikas). Dieser Abschnitt ersetzt nicht die anderen Angaben zu unterstützten Plattformen und Konfigurationen in der Produktdokumentation.

Diese Version ist für Unicode aktiviert und unterstützt alle Zeichensätze. In dieser Version sollten alle Produktkomponenten für die Verwendung derselben oder kompatibler Zeichenkodierungen konfiguriert und so installiert werden, dass sie dieselben Gebietsschema- und Regionsoptionen verwenden. Diese Version unterstützt die Verwendung in folgenden Regionen: Nordamerika, Westeuropa und Lateinamerika, Mittel- und Osteuropa, Fernost (Asien), Japan.

Diese Version wurde für die folgenden Sprachen lokalisiert: Französisch, Deutsch, Japanisch, Portugiesisch (Brasilien), Spanisch.

Über uns

Mehr als nur ein Name

Wir befinden uns auf einer Mission: Informationstechnologie soll Sie bei Ihrer Arbeit noch weiter entlasten. Das ist der Grund dafür, dass wir Community-orientierte Softwarelösungen konzipieren, die Sie unterstützen und dafür sorgen, dass Sie weniger Zeit mit IT-Verwaltung aufwenden müssen und mehr Zeit für Unternehmensinnovationen haben. Wir helfen Ihnen bei der Modernisierung Ihres Rechenzentrums, bringen Sie schneller in die Cloud und bieten Ihnen das Know-how, die Sicherheit und die Barrierefreiheit, die Sie für das Wachstum Ihres datenorientierten Unternehmens benötigen. Zusammen mit der Einladung von Quest an die globale Community, Teil ihrer Innovation zu sein, und mit unserem entschlossenen Engagement, die Kundenzufriedenheit sicherzustellen, bieten wir weiterhin Lösungen an, die für unsere Kunden heute einen wirklichen Unterschied machen, und wir blicken auf ein Erbe zurück, auf das wir stolz sein können. Wir stellen uns dem Status Quo und entwickeln uns zu einem neuen Software-Unternehmen. Als Ihr Partner arbeiten wir auch unerlässlich daran, dass Ihre Informationstechnologie für Sie und von Ihnen konzipiert wird. Das ist unsere Mission, und wir bringen Sie gemeinsam zu Ende. Willkommen bei einem neuen Quest. Wir möchten Sie zur Innovation einladen.

Unsere Marke, unsere Vision. Gemeinsam.

Unser Logo zeigt unsere Geschichte: Innovation, Community und Support. Ein wichtiger Teil dieser Geschichte beginnt mit dem Buchstaben Q. Dabei handelt es sich um einen perfekten Kreis, der unsere Verpflichtung zu

technologischer Präzision und Stärke widerspiegelt. Der Freiraum im Q selbst symbolisiert unsere Anforderung, die neue Community, das neue Quest um das fehlende Stück, nämlich Sie, zu ergänzen.

Kontaktaufnahme mit Quest

Besuchen Sie uns bei Fragen zum Vertrieb oder für andere Anfragen unter der Adresse www.quest.com/contact.

Ressourcen für den technischen Support

Im Support-Portal finden Sie Tools zur Selbsthilfe, mit denen Probleme rund um die Uhr schnell und selbständig gelöst werden können. Das Support-Portal bietet folgende Möglichkeiten:

- Einreichen und Verwalten einer Serviceanfrage
- Anzeigen von Knowledge Base-Artikeln
- Registrieren für Produktbenachrichtigungen
- Herunterladen von Software und technischer Dokumentation
- Anzeigen von Anleitungsvideos
- Teilnehmen an Community-Diskussionen
- Online Chatten mit Supporttechnikern
- Anzeigen von Services, die Sie bei Ihrem Produkt unterstützen können

Rechtliche Hinweise

Copyright 2018 Quest Software Inc. ALL RIGHTS RESERVED.

This guide contains proprietary information protected by copyright. The software described in this guide is furnished under a software license or nondisclosure agreement. This software may be used or copied only in accordance with the terms of the applicable agreement. No part of this guide may be reproduced or transmitted in any form or by any means, electronic or mechanical, including photocopying and recording for any purpose other than the purchaser's personal use without the written permission of Quest Software Inc.

The information in this document is provided in connection with Quest Software products. No license, express or implied, by estoppel or otherwise, to any intellectual property right is granted by this document or in connection with the sale of Quest Software products. EXCEPT AS SET FORTH IN THE TERMS AND CONDITIONS AS SPECIFIED IN THE LICENSE AGREEMENT FOR THIS PRODUCT, QUEST SOFTWARE ASSUMES NO LIABILITY WHATSOEVER AND DISCLAIMS ANY EXPRESS, IMPLIED OR STATUTORY WARRANTY RELATING TO ITS PRODUCTS INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTY OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, OR NON-INFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL QUEST SOFTWARE BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, CONSEQUENTIAL, PUNITIVE, SPECIAL OR INCIDENTAL DAMAGES (INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, DAMAGES FOR LOSS OF PROFITS, BUSINESS INTERRUPTION OR LOSS OF INFORMATION) ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THIS DOCUMENT, EVEN IF QUEST SOFTWARE HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES. Quest Software makes no representations or warranties with respect to the accuracy or completeness of the contents of this document and reserves the right to make changes to specifications and product descriptions at any time without notice. Quest Software does not make any commitment to update the information contained in this document.

If you have any questions regarding your potential use of this material, contact:

Quest Software Inc.

Attn: LEGAL Dept

4 Polaris Way

Aliso Viejo, CA 92656

Trademarks

Quest, KACE, and the Quest logo are trademarks and registered trademarks of Quest Software Inc. in the U.S.A. and other countries. For a complete list of Quest Software trademarks, please visit our website at www.quest.com/legal. All other trademarks, servicemarks, registered trademarks, and registered servicemarks are the property of their respective owners.

Legende



VORSICHT: Das Symbol VORSICHT warnt vor möglichen Beschädigungen der Hardware oder vor Datenverlust, falls die Anweisungen nicht befolgt werden.



WARNUNG: Das Symbol WARNUNG warnt vor möglichen Sachschäden sowie vor Verletzungen, die u. U. zum Tod führen können.



WICHTIG, HINWEIS, TIPP, MOBIL oder VIDEO: Ein Informationssymbol weist auf ergänzende Informationen hin.

KACE Systemverwaltungs-Appliance – Versionshinweise

Letzte Überarbeitung: Februar 2018

Software-Version: 8.0